



Budgetbericht
zum 31.08.2026

Vorwort zum Budgetbericht 31.08.2026

Gemäß § 28 Abs. I GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten.

Der Haushaltsplan 2026 wurde am 18.12.2025 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen und am 20.03.2026 durch die Aufsichtsbehörde genehmigt. Bis dahin wurde der Haushalt unter der vorläufigen Haushaltsführung nach § 99 HGO vollzogen.

Der vorgelegte Budgetbericht enthält neben dem Planansatz 2026 die kompletten Buchungen vom 01.01.2026 – 31.08.2026 bis zum Stichtag 06.10.2026, sowie eine Hochrechnung basierend auf Vergangenheitswerten, sodass mit diesem Bericht eine Aussage über den Stand und zur voraussichtlichen Entwicklung des Haushaltsvollzuges getroffen werden kann. Ergänzt werden die Zahlen durch Stellungnahmen vor allem zu Plan-/Ist-Abweichungen. Dieser Bericht wird nach Bekanntgabe in den Gremien der Aufsichtsbehörde gemäß Haushaltsgenehmigung weitergeleitet.

Im Folgenden werden die wesentlichen Erkenntnisse zum bisherigen Haushaltsvollzug komprimiert zusammengefasst und die maßgeblichsten Entwicklungen dargestellt.

Ergebnishaushalt

Nach derzeitigen Erkenntnissen wird das Haushaltsjahr, wie bereits in der Haushaltsplanung vorgesehen, mit einem Defizit abschließen. Der Haushaltsplan 2026 wurde mit einem zu erwartenden Fehlbetrag von 2.277.319 € im ordentlichen und einem zu erwartenden Überschuss von 0,00 € im außerordentlichen Ergebnis beschlossen. Nach den aktuellen Hochrechnungen könnte das Haushaltsjahr 2026 mit einem höheren Fehlbetrag von rund 2.329.000 € im ordentlichen und dem Überschuss von 698.000 € im außerordentlichen Ergebnis abschließen, zusammen ergäbe dies ein Defizit von ca. 1.631.000 € im Jahresergebnis. **Damit würde der geplante Fehlbetrag im Jahresergebnis um 646.122 € niedriger ausfallen.**

Die größten Verbesserungen zwischen der Haushaltsplanung und den Hochrechnungen werden bei folgenden Haushaltsstellen prognostiziert:

- 698.126 € Außerordentliche Erträge
- 410.691 € weniger Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (u.a. Instandhaltung Gebäude, sonst. Aufw. Für Reparatur und Instandhaltung, Materialaufwand)
- 359.725 € weniger Aufwendungen für Zuschüsse und Zuweisungen
- 179.203 € niedrigere Gewerbesteuer- und Heimatumlage
- 178.300 € höhere Einnahmen aus der Einkommensteuer

- 176.731 € geringere Versorgungsaufwendungen

Es bleibt abzuwarten, inwieweit alle geplanten Maßnahmen und Projekte abgearbeitet und rechtzeitig verausgabt werden können und ob die Einkommensteuer auch weiterhin positiv ausfallen wird.

Zu Verschlechterung kommt es durch folgende Positionen:

- 1.200.000 € geringere Gewerbesteuereinnahmen
- 306.093 € höhere Personalaufwendungen
- 106.923 € höhere sonstige ordentliche Aufwendungen
- 50.376 € geringere Einnahmen der Privatrechl. Leistungsentgelte (Holzverkäufe)

Der Ergebnishaushalt 2026 entwickelt sich in Folge der vermutlich deutlich schlechter ausfallenden Einnahmen aus der Gewerbesteuer und der somit geringeren Gewerbesteuer- und Heimatumlage, der voraussichtlich besser ausfallenden Einkommensteuer sowie der geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zwar positiv, das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich aber gegenüber der ursprünglichen Planung. Die außerordentlichen Erträge ergeben sich aus Grundstücksverkäufen, die im Haushalt 2026 nach Vorgabe der Kommunalaufsicht nur investiv geplant wurden.

Die Mehraufwendungen im Personalbereich gehen im Wesentlichen auf ungeplante Personalausgabe durch die städtische Übernahme der Kita Regenbogenland (215 T€) zurück. Gleichzeitig fielen die Ausfallzeiten durch Langzeiterkrankungen geringer aus und die Personalstellen in den Kitas konnten nahezu vollständig besetzt werden. Dies führte dazu, dass die veranschlagten Kürzungsposten zu hoch angesetzt wurden.

Bei den Sach- und Dienstleistungen muss geschaut werden, wie eingeplante Maßnahmen durchgeführt werden können und der Ansatz auch bis Jahresende unterschritten wird. Es ist auch weiterhin notwendig, die Haushaltsplanung auf die Umsetzbarkeit von Maßnahmen durch die Fachämter kritisch zu betrachten.

Die Gebührenhaushalte sind wie folgt zu bewerten:

Im Bereich Wasser wird, wie geplant, voraussichtlich ein geringer Überschuss entstehen, der die vorhandenen Defizite verringern wird.

Im Bereich Abfall wird es voraussichtlich wieder zu einem Überschuss kommen, der den bereits bestehenden Sonderposten für den Gebührenaussgleich erhöht.

Im Bereich Abwasser liegen wir deutlich über dem Plan, es muss abgewartet werden, wie sich die Kosten/Einnahmen entwickeln.

Steuerprognose

Der Ukraine-Krieg hat sich im Oktober 2026 erneut deutlich verschärft; ein Friedensprozess zeichnet sich nicht ab. Russische Luftangriffe und ukrainische Gegenschläge setzen sich fort, auch diplomatische Initiativen der USA bleiben bislang ergebnislos. Auch im Nahen Osten hat sich die Lage weiter zugespitzt: Anschläge auf Schiffe in der Straße von Hormus belasten die Energieversorgung und die Konfrontation zwischen Iran und Israel dauert an. Dadurch verstärken sich die geopolitischen Risiken und Unsicherheiten für die Energiemärkte. Tatsächlich hat die Inflation in Deutschland im September auf 3,3 % angezogen – den höchsten Stand seit Ende 2023 – mit Energie als Haupttreiber (+14,9 %). Der Arbeitsmarkt zeigt weiterhin Schwäche (Quote 6,4 %), Stellenangebote sind rückläufig, und eine konjunkturelle Belebung bleibt aus. Für die Kommunen in Hessen hat sich die strukturelle Finanzkrise weiter verschärft – nur noch etwa ein Viertel der Städte und Gemeinden verfügt über einen ausgeglichenen Haushalt, während Kassenkredite sprunghaft angewachsen sind. Die Lücke zwischen gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben und verfügbaren Einnahmen wächst. Damit bleiben die Kommunen unverändert erheblichen finanziellen Belastungen ausgesetzt, insbesondere im Investitionsbereich und bei den Pflichtaufgaben. Die weitere Entwicklung der geopolitischen und wirtschaftlichen Lage ist mit Blick auf die kommunale Haushaltswirtschaft aufmerksam zu beobachten.

Trotz dieser Rahmenbedingungen konnte Hessen und damit auch die Stadt Neu-Anspach bei der Einkommensteuer wider Erwarten ein überdurchschnittlich starkes erstes Quartal 2026 verzeichnen. Im 2. Quartal folgte eine deutliche Abschwächung. Vor dem Hintergrund der dargestellten gesamtwirtschaftlichen Lage bleibt die Entwicklung in den kommenden Quartalen abzuwarten. Die Mai-Steuerschätzung prognostizierte bereits einen Rückgang der gesamtstaatlichen Steuereinnahmen gegenüber den Annahmen des Finanzplanungserlasses für 2026. Zurückzuführen ist dies auf eine abgeschwächte deutsche Konjunktur durch die bereits zuvor genannten Folgen der geopolitischen Konflikte sowie Handelskonflikte. Diese Abwärtskorrektur wirkt sich auf alle Gemeindesteuern hessischer Kommunen aus – der Rückgang der Gewerbesteuer fällt dabei besonders ins Gewicht. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese zum Jahresende entwickeln wird, da es sich hier um volatile Erträge handelt und somit nur eine Momentaufnahme dargestellt wird.

Investitionshaushalt

Bis 31.08.2026 hatte die Stadt 1.066 T€ investive Ausgaben und 567 T€ investive Einzahlungen verbucht. Die Auszahlungen konnten bisher aus dem laufenden Geschäft finanziert werden, sodass das vollständige Kreditkontingent von 2026 noch zur Verfügung steht.

Die Hochrechnung basiert auf Einschätzungen durch die Fachämter auf Basis bisheriger Ausgaben, den geplanten Ansätzen im Haushalt 2026 und bereits getätigter Aufträge. Einige Maßnahmen wurden bereits angestoßen, werden aber voraussichtlich erst im Folgejahr zu Zahlungen führen. Eine detaillierte Aufstellung des Investitionsprogramms ist dem Bericht beigelegt. Es wird sich in vielen Positionen zeigen, ob die eingeplanten Maßnahmen im geplanten Umfang umgesetzt werden oder ggf. Mittel in 2027 neu angemeldet werden müssen.

Die Hochrechnung der investiven Ausgaben zum Jahresende liegt bei 3.208 T€ und die der investiven Einnahmen bei 622 T€. Dabei wird der Investitionshaushalt stark von den Projekten Grundh. Erneuerung Bushaltestellen, Hochwassergefahrenabwehrleistung, die Erneuerung/Erweiterung Wassernetz sowie durch die Kanalsanierung Brombacher Weg bestimmt. Für die Investitionen werden Aufnahmen von Krediten unabdinglich sein, da diese nicht nur aus der vorhandenen Liquidität zu finanzieren sind.

Ergebnis des Finanzstatusberichts

Der Finanzstatusbericht wird nach vorgegebenen Mustern des Landes Hessen erstellt. Das Ergebnis zum 31.08.2026 zeigt eine Zusammenfassung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Neu-Anspach auf. Die Verschlechterungen im Ergebnishaushalt wirken sich entsprechend auch auf den Finanzhaushalt aus. Nach den aktuellen Hochrechnungen ist im Haushaltsjahr 2026 mit einem negativen Cashflow von 1,71 Mio. € zu rechnen. Bei einer Tilgung von 1,72 Mio. € bleibt der Finanzhaushalt damit unausgeglichen.

Verschuldung

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen beträgt zum Stichtag 01.01.2026: **28,89 Mio. €**. Zum Stichtag 31.08.2026 beträgt der Stand der Verbindlichkeiten: 28,11 Mio. €. Aufgrund der laufenden Investitionsmaßnahmen und zunehmender Abschlagszahlungen, wird zur Sicherung des Zahlungsmittelbestandes bei Durchführung aller geplanten Investitionen eine Kreditaufnahme von 2,75 Mio. € von Nöten sein. Somit wird der Verschuldungsstand unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung zum 31.12.2026 bei **30,32 Mio. €** liegen. Hinzu kommen 2.675.200 € Verbindlichkeiten gegenüber der Hessenkasse, sodass die Gesamtverschuldung bei 33,02 Mio. € liegen dürfte.

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung beträgt zum Stichtag 31.08.2026: **0,00 €**. Mit Ausnahme möglicher kurzer Zeiträume bis zum Eingang der Steuerzahlungen wird dieses Jahr auch kein Liquiditätskredit benötigt. Das Haushaltsjahr würde mit einem Finanzbestand von rund **2,23 Mio. €** abschließen.

Ziele und Kennzahlen

In der seit September 2021 gültigen neuen GemHVO wurde die Berichtspflicht über den laufenden Haushaltsvollzug aus § 28 erweitert, dass produktorientierte Ziele und Kennzahlen mit einbezogen werden sollen. § 4 Abs. 2 GemHVO konkretisiert, dass nach örtlichen Steuerungsbedürfnissen nur für die wesentlichen Produkte Leistungsziele und Kennzahlen angegeben werden sollen.

Die Erfüllung dessen ist schwierig, da der Verwaltung nur sehr wenige, konkret messbare Ziele vorgegeben wurden. Eine Ergänzung dieses Budgetberichts um umfangreiche Kennzahlen würde zudem den Rahmen sprengen, zumal jährlich umfangreiche Angaben zu Zielen und Kennzahlen außerhalb dieses Berichts in den Haushaltsplänen präsentiert werden. Aus diesem Grund wird die Darstellung in Übersichtsform nur auf die vier größten Kostenblöcke beschränkt:

Produkt	(Mögliche) Politische Ziele	Aktueller Stand	
111050 Personal- steuerung	Höhere Zufriedenheit der Bürger mit der Leistungsfähigkeit der Verwaltung.	Es gibt derzeit keine Daten über Bürgerzufriedenheit, daher keine Berichtserstattung.	
126010 Brandschutz	Sicherstellung einer effektiven und qualifizierten Brandbekämpfung und Durchführung sonstiger Einsätze	Aussagefähige Kennzahlen werden im Bedarf- und Entwicklungsplan abgebildet.	

541010 Straßen, Wege, Plätze	Verkehrssicherheit muss auf den städtischen Straßen, Radwegen und Gehwegen gewährleistet sein. Die Kostenverteilung erfolgt gemäß aktueller Satzung. Ein Sanierungsstau ist zu vermeiden.	Keine messbaren Leistungsziele. Von einer Zielerreichung ist aber auszugehen, Sanierungsstau kann nur langfristig abgebaut werden.	
611010 Steuern, allgemeine Zuweisungen allgemeine Umlagen	Bereitstellung transparenter aktueller Zahlen, Kennzahlenvergleich zwischen Vergleichskommunen und den Vorjahren in Neu-Anspach unter Berücksichtigung möglicher Einsparpotentiale.	Keine messbaren Leistungsziele. Ziel ist aber erreicht. Die Verwaltung berichtet zweimal jährlich transparent über den Haushaltsvollzug. Sowohl im Haushaltsplan als auch im Jahresabschluss werden Kennzahlenvergleiche abgedruckt.	

Neu-Anspach, 12.10.2026

Birger Strutz
Bürgermeister



Hochrechnung Haushaltsjahr 2026 Stadt Neu-Anspach zum 31.08.2026

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2026	Ergebnis zum 31.08.2026	Hochrechnung 2026	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.339.400,00 €	-843.669,05 €	-1.289.024,08 €	-50.375,92 €	-3,8%	<p>Diese Position enthält vor allem Erlöse aus Holzverkäufen, Jagdpachtanteile, die Konzessionsabgabe Strom & Gas sowie Einnahmen aus der Gebäudevermietung.</p> <p>Die Mehreinnahmen im Schwimmbad können die Mindereinnahmen der gewerblichen Holzverkäufe und Nahwärme voraussichtlich nicht ausgleichen, so dass der Ansatz am Jahresende voraussichtlich nicht erreicht wird.</p>
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.501.458,00 €	-6.512.669,29 €	-8.571.366,66 €	69.908,66 €	0,8%	<p>Hierin sind u.a. Verwarn- und Bußgelder, Gebühreneinnahmen des Bürgerbüros, Gebühreneinnahmen Wasser, Abfall, Abwasser Grabnutzungsgebühren, die Kita-Gebühren sowie Mittagessensgebühren enthalten.</p> <p>Die eingeplante Gebührenausschüttung im Bereich Abfall ist in Höhe von 55.000 € gebucht. Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte werden durch Mehreinnahmen der Benutzungs- und Verwaltungsgebühren voraussichtlich höher ausfallen als geplant.</p>

Ergebnishaushalt Budgetbericht 31.08.2026

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2026	Ergebnis zum 31.08.2026	Hochrechnung 2026	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.394.270,00 €	-565.167,20 €	-1.391.218,55 €	-3.051,45 €	-0,2%	<p>Kostenerstattungen wie z. B. die IKZ-Abrechnungen, die Personalkostenabrechnung der Azubis sowie die Kostenbeteiligung der Vereine werden hier ersichtlich. Weiter sind hier die Erstattungen des Hochtaunuskreises für den Asyl-Bereich zu finden. Außerdem ist hier der Zuschuss von N.A.p.S zu finden.</p> <p>Der Hochrechnung nach wird der Ansatz hier fast erreicht. Dies wird auch abhängig davon sein, wie exakt die IKZ-Erstattungen eintreffen werden und ob alle B-Pläne, die mit Kostenerstattungen versehen sind, umgesetzt werden.</p>
4	Aktivierte Eigenleistungen	-15.000,00 €	-9.141,46 €	-15.000,00 €	0,00 €	0,0%	Vom Bauhof selbst erstelltes Vermögen (Eigenleistungen).
5	Steuern steuerärtl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-28.881.700,00 €	-16.096.666,68 €	-27.870.300,00 €	-1.011.400,00 €	-3,5%	<p>(Plan / Ist-Hochrechnung) in €</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einkommenssteuer (14.056.700 / 14.235.000) - Umsatzsteuer (756.000 / 774.000) - Gewerbesteuer /8.500.000 / 7.300.000) - Grundsteuer A (28.000 / 28.300) - Grundsteuer B (5.220.000 / 5.214.000) - Spielapparatesteuer (185.000 / 185.000) - Zweitwohnungssteuer (36.000 / 36.000) - Hundesteuer (100.000 / 98.000) <p>Die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer stehen unter dem Einfluss der Maisteuerschätzung in Verbindung mit dem Ergebnis des zweiten Quartals, welches deutlich schwächer abschließt.</p> <p>Es bleibt abzuwarten, wie sich die Gewerbesteuer bis zum Jahresende entwickeln wird. Aufgrund aktueller Entwicklungen muss aber von einer deutlich geringeren Einnahme ausgegangen werden.</p>

Ergebnishaushalt Budgetbericht 31.08.2026

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2026	Ergebnis zum 31.08.2026	Hochrechnung 2026	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
6	Erträge aus Transferleistungen	-846.100,00 €	-422.147,70 €	-844.295,40 €	-1.804,60 €	-0,2%	Es handelt sich hier um die Ausgleichsleistungen vom Bund nach dem Familienleistungsgesetz.
7	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-4.313.077,00 €	-3.225.521,78 €	-4.360.406,55 €	47.329,55 €	1,1%	<p>Hierin sind die Schlüsselzuweisungen und die Erstattungen im Kita-Bereich (Personalkostenerstattung vom Land nach dem Kifög und die U3-Förderung) enthalten. Die Landesfreistellung Kitas ist hier ebenso inbegriffen.</p> <p>Die Fördermittel Kommunale Wärmeplanung haben wir in 2026 erhalten.</p> <p>Für die Teilnahme am klimaangepassten Waldmanagement liegt der Förderbescheid über 104.200 € vor. Die in 2025 gezahlte Soforthilfe wird in 2026 ertragswirksam gebucht.</p> <p>Insgesamt liegt die Hochrechnung leicht über dem Ansatz.</p>
8	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-1.434.980,00 €	0,00 €	-1.325.319,33 €	-109.660,67 €	-7,6%	Aus der Finanzsoftware berechnete aktuelle Auflösung der Sonderposten für 2026.
9	Sonstige ordentliche Erträge	-339.062,00 €	-117.840,51 €	-352.514,65 €	13.452,65 €	4,0%	<p>Verschiedene Nebenerlöse aus diversen Bereichen (z. B. Einnahmen von Mietnebenkosten) und Erträge aus Schadensregulierungen von Versicherungen finden sich hier wieder.</p> <p>Außerdem ist hier der Verkauf von Ökopunkten zu finden.</p> <p>Die Hochrechnung verfehlt den Ansatz um ca. 13.000 €.</p>
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-47.065.047,00 €	-27.792.823,67 €	-46.019.445,20 €	-1.045.601,80 €	-2,2%	

Ergebnishaushalt Budgetbericht 31.08.2026

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2026	Ergebnis zum 31.08.2026	Hochrechnung 2026	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
11	Personalaufwendungen	10.920.990,00 €	7.073.062,30 €	11.227.083,02 €	-306.093,02 €	2,8%	Lohn- und Gehalt sowie Lohnnebenkosten der Beschäftigten und Beamten der Stadtverwaltung. Inwieweit der Ansatz wirklich überschritten wird, hängt davon ab, wieviele Stellen ggf. neu besetzt werden müssen und der Kürzungsposten (320.000 €) relevant wird.
12	Versorgungsaufwendungen	969.810,00 €	544.352,58 €	793.078,87 €	176.731,13 €	-18,2%	Pensions- und Beihilfeleistungen sowie die Zuführung von entsprechenden Rückstellungen für die Beamten der Stadtverwaltung. Es ist mit geringeren Kosten für die Zusatzversorgungskasse zu rechnen als geplant.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.655.605,00 €	4.773.262,33 €	8.244.913,55 €	410.691,45 €	-4,7%	Die Summe aller Sach- und Dienstleistungen der Verwaltung ist hier zu finden. Stromkosten, EKVO-Befahrungen (Abwasser), Oberflächenentwässerung, EDV-Wartungskosten, Straßenunterhaltungsmaßnahmen, Kosten für Hausanschlüsse, Transportkosten im Abfallbereich sowie Fremdleistungen im Forstbereich sind dabei die größten Positionen. Wie jedes Jahr stehen die Sach- und Dienstleistungen in der Prognose ihren Ansätzen hinterher. Letztendlich bleibt abzuwarten inwieweit die Ansätze vollkommen ausgeschöpft und sämtliche Projekte abgearbeitet werden. Im Bereich Abfall werden ungeplante Gebührenausschüttungen in Höhe von rund 90 T€ zu bilden sein, da hier voraussichtlich Überschüsse entstehen werden.
14	Abschreibungen	3.314.655,00 €	20.748,54 €	3.258.852,49 €	55.802,51 €	-1,7%	Aus der Finanzsoftware berechnete akute Auflösung der Sonderposten für 2026.

Ergebnishaushalt Budgetbericht 31.08.2026

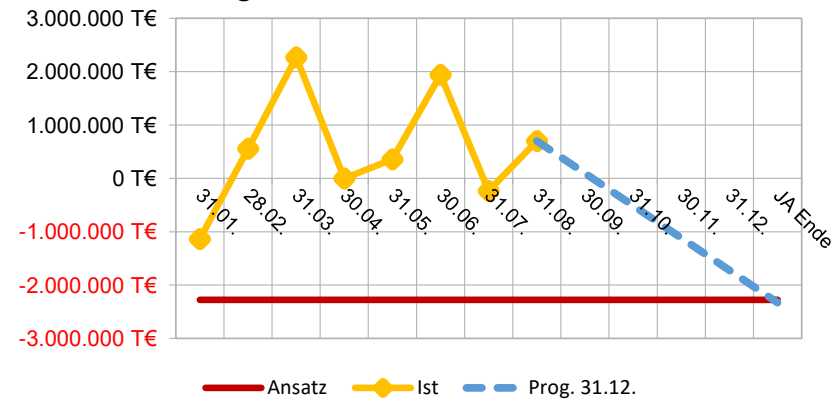
Pos.	Beschreibung	Ansatz 2026	Ergebnis zum 31.08.2026	Hochrechnung 2026	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	4.991.780,00 €	2.317.480,01 €	4.632.055,00 €	359.725,00 €	-7,2%	<p>Zuschüsse für die VZF-Kitas und der Ev. Kirche sowie der Betriebskostenzuschuss der Hasenbergsschule. Zuschuss Verkehrsverband Hochtaunus, Erbbaurechtsverträge sowie Aufwand Kostenerstattung IKZ Finanzabteilung.</p> <p>Der Ansatz wird voraussichtlich nicht erreicht aufgrund der Rückzahlungen der Abrechnungen 2025 der betreuten Grundschulen, des VzF sowie der ev. Kirche Hausen.</p>
16	Steueraufwendungen und Umlagen	19.600.016,00 €	11.842.883,84 €	19.237.996,00 €	362.020,00 €	-1,8%	<p>(Plan / Ist-Hochrechnung) in €: Kreis-/Schulumlage (15.299.212 / 15.298.380) Gewerbesteuer- u. Heimatumlage (1.269.400 / 1.090.197) Verbandsumlagen (2.936.504 / 2.756.822) Planungsverband (80.500 / 78.263) Umlage Tierheim (14.400 / 14.334)</p> <p>Aufgrund der aktuell niedrigeren Gewerbesteuereinnahmen fallen auch die Gewerbesteuer- und Heimatumlage niedriger aus. Bei den Verbandsumlagen ist die Abrechnung 2025 des AWW einberechnet. Die Erhöhung der Kreis- und Schulumlage um einen Punkt ist bereits einberechnet.</p>
17	Transferaufwendungen	4.000,00 €	5.672,55 €	5.672,55 €	-1.672,55 €	41,8%	Bestattung Mittelloser

Ergebnishaushalt Budgetbericht 31.08.2026

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2026	Ergebnis zum 31.08.2026	Hochrechnung 2026	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.670,00 €	130.593,41 €	130.593,41 €	-106.923,41 €	451,7%	Kfz-Steuer, Grundsteuer, Körperschaftssteuer Wasserversorgung (Erstattung im Rahmen KStE 2023 9.647 EUR) Die deutliche Abweichung begründet sich aus der Bewertung des Grundstücks der Erdfunkstelle und dem damit einhergehenden Grundsteuer-Aufwand in Höhe von 97 T€. Hier läuft das Widerspruchsverfahren noch immer.
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	48.480.526,00 €	26.708.055,56 €	47.530.244,89 €	950.281,11 €	-2,0%	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	1.415.479,00 €	-1.084.768,11 €	1.510.799,68 €	-95.320,68 €	6,7%	
21	Finanzerträge	-59.130,00 €	-57.629,03 €	-83.867,28 €	24.737,28 €	41,8%	Die Erträge aus Zinsen, Mahngebühren und Säumniszuschlägen sind hier gebucht.
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	920.970,00 €	442.211,16 €	902.471,76 €	18.498,24 €	-2,0%	Die Zinsaufwendungen der Stadt Neu-Anspach. Je nach Fortschritt bei den Investitionen und notwendiger Kreditaufnahmen kann es zu weiteren Zinsaufwendungen kommen.
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	861.840,00 €	384.582,13 €	818.604,48 €	43.235,52 €	-5,0%	
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	2.277.319,00 €	-700.185,98 €	2.329.404,16 €	-52.085,16 €		

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2026	Ergebnis zum 31.08.2026	Hochrechnung 2026	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
25	Außerordentliche Erträge	0,00 €	-454.808,45 €	-698.126,45 €	698.126,45 €		Erträge hier sind Spenden, außerordentliche- und periodenfremde Erträge wie Grundstücksverkäufe, sofern sie zustande kommen. Das Grundstück Otto-Sorg-Weg und das Gebäude Bahnhofstr. 27 sind zu Beginn des Jahres 2026 veräußert worden. Weitere Einnahmen sind durch den Verkauf des Grundstücks Rudolf-Selzer-Straße sowie eines Gartengrundstücks Im Weiher I zu erwarten.
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	-80,49 €	-80,49 €	-80,49 €		Vermögensabgänge, periodenfremde Buchungen und Jahresabschlusskorrekturen.
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00 €	-454.888,94 €	-698.206,94 €	698.206,94 €		
28	Jahresergebnis vor Interner Leistungsbeziehungen (Pos. 20 + Pos. 23)	2.277.319,00 €	-1.155.074,92 €	1.631.197,22 €	646.121,78 €		
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	-7.505.857,00 €	-1.221.529,78 €	-7.505.857,00 €	0,00 €		
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	7.505.857,00 €	1.221.529,78 €	7.505.857,00 €	0,00 €		
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.277.319,00 €	-1.155.074,92 €	1.631.197,22 €	646.121,78 €		

Ordentliches Ergebnis



Finanzrechnung zum 31.08.2026

Pos.	Name	Ansatz 2026	Ist 2026 zum 31.08.26	Hochrechnung 2026
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	964.400,00	692.132,31	914.024,08
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.479.458,00	6.625.549,24	8.580.366,66
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.394.270,00	867.400,87	1.391.218,55
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	28.881.700,00	17.034.392,64	26.670.300,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	846.100,00	469.232,55	844.295,40
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	4.313.077,00	2.933.977,93	4.360.406,55
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	259.130,00	64.245,10	116.131,72
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz. die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	514.062,00	396.583,27	527.514,65
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	45.652.197,00	29.083.513,91	43.404.257,59
10	10 Personalauszahlungen	-10.920.990,00	-7.060.783,88	-11.227.083,02
11	11 Versorgungsauszahlungen	-1.019.150,00	-583.152,58	-821.978,87
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.465.005,00	-5.148.287,31	-8.154.913,55
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-4.000,00	-5.672,55	-5.672,55
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-4.991.780,00	-2.421.554,70	-4.632.055,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-19.585.616,00	-12.591.500,48	-19.237.996,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-920.970,00	-506.440,71	-902.471,76
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz, die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	-23.670,00	-128.215,67	-130.512,92
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-45.931.181,00	-28.445.607,88	-45.112.683,66
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd. Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	-278.984,00	637.906,03	-1.708.426,07
23	23 SU Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.250.323,00	941.529,41	1.151.246,25
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit (Nr. 24-27)	-6.169.229,00	-1.684.070,73	-3.191.748,12
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	-2.918.906,00	-742.541,32	-2.040.501,87
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-3.197.890,00	-104.635,29	-3.748.927,94
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u. wirtschaftl. vergleichb Vorgängen für Investitionen	2.961.344,00	0,00	2.750.000,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl. vergleichb.Vorgängen für Investitionen	-1.721.047,00	-1.238.230,22	-1.721.047,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk. (Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	1.240.297,00	-1.238.230,22	1.028.953,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-1.957.593,00	-1.342.865,51	-2.719.974,94
50	38 Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn/Ende des Haushaltsjahres	4.953.491,91	3.757.885,72	2.233.516,97
			tagesabhängiger Betrag	tagesabhängiger Betrag

Ausgleich des Finanzhaushalts gemäß § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO

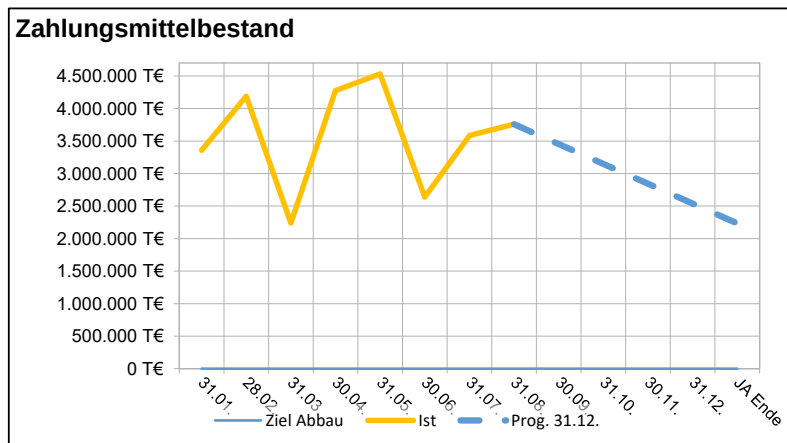
19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd. Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)

32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

-1.708.426,07 €

-1.721.047,00 €

-3.429.473,07 €



Budgetbericht Investitionshaushalt Jahr 2026
Stand 31.08.2026

I-Nr.	Beschreibung	Zuständigkeit	Fortgeschr. Ansatz 2026	IST Ausgabe 2026	Ansatz Einnahme 2026	IST Einnahme	Hochrechnung inv. Ausgabe 2026	Hochrechnung inv. Einnahme 2026	Stellungnahme
111-01	Betr./Gesch.-ausstattung Verwaltung	Schnorr	19.000,00	9.037,80	0,00	0,00	17.000,00	- €	Beschaffungen werden noch erfolgen.
111-11	Erwerb von Software	Schnorr	19.320,00	0,00	0,00	0,00	19.320 €	- €	
111-12	Anschaffung Hardware > 1000 €	Schnorr	8.900,00	8.507,46	0,00	0,00	8.900,00 €	- €	
111-13	Erwerb von GWG, EDV	Schnorr	32.000,00	18.512,83	0,00	0,00	29.000,00 €	- €	
111-14	Verkauf Liegensch. Neu-Ansp., Bahnhofstr. 27	Corell	0,00	0,00	0,00	-276.820,79	- €	- 276.820,79 €	Maßnahme ist abgeschlossen
									Weitere Grundstücksankäufe sind dieses Jahr nicht geplant. Der Grundstücksverkauf Otto-Sorg-Weg (9.061,31 €) ist abgeschlossen, der Verkauf Rudolf-Selzer-Straße (783 €) findet im September statt. Die Verkäufe der Gartengrundstücke Gartengebiet Im Weiher II werden wahrscheinlich erst nächstes Jahr erfolgen, da die Rechtskraft des Bebauungsplanes sich verzögert hat. Die Differenz zum Ansatz ist im außerordentlichen Ertrag zu finden. Zusätzlich wird ein Gartengrundstück im Gartengebiet Im Weiher I für 12.069,- € (+ 390,- € Vermessungskosten) veräußert werden (Buchwert 670,46 €).
111-60	An- u. Verkauf von Grundstücken	Corell	172.000,00	46.596,55	-573.881,00	-9.896,61	46.596,55 €	- 10.567,07 €	
111-65	Kauf von Fahrzeugen Bauhof	Präger	55.000,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	Ersatzbeschaffung Radlader in 2026 voraussichtlich nicht notwendig. In 2027 sind neue Mittel angemeldet
111-67	Erwerb GWG, Bauhof	Präger	14.500,00	2.752,45	0,00	0,00	14.500,00 €	- €	Die Geräte sind bzw. werden in 2026 bestellt
122-02	Bewegl. Anlageverm. Ordnungsamt	Bleher	81.900,00	8.295,63	-75.000,00	-75.000,00	81.900,00 €	- 75.000,00 €	Beschaffung der Sperren steht noch aus. Liegt den beteiligten BGM zur Entscheidung vor
126-09	Katastrophenschutz Anschaff.v.Warnsirenen	Bleher / FW	125.000,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	Beauftragung erfolgt. Umsetzung durch die Firma in 2027
126-09-1	Bewegl. Anlageverm. Katastrophenschutz	Bleher / FW	6.000,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00 €	- €	Beschaffungen werden noch erfolgen.
126-10	Bewegl. Anlageverm. FFW Anspach	Bleher / FW	28.200,00	6.975,04	0,00	0,00	28.200,00 €	- €	Beschaffungen erfolgen sukzessive.
126-13	Anbau von 2 Fahrzeughallen FFW Anspach	LB 6510 Wolf	500.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00 €	- €	Planungsbeginn 2026
126-20	Bewegl. Anlageverm. FFW Hausen	Bleher / FW	14.450,00	10.211,30	0,00	0,00	14.450,00 €	- €	Beschaffungen erfolgen sukzessive.
126-30	Bewegl. Anlageverm. FFW Rod am Berg	Bleher / FW	5.124,65	5.124,65	0,00	0,00	5.124,65 €	- €	Anschaffungen sind erfolgt
126-32	Garagenneubau FFW Rod am Berg	LB 6510 Wolf	50.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00 €	- €	Planungsbeginn 2026
126-60	Bewegl. Anlageverm. FFW Atemschutz	Bleher / FW	0,00	0,00	0,00	-15.079,64	- €	- 15.079,64 €	Übernahme der Atemschutzgeräte in das Eigentum des Zweckverband Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus
272-01	Bewegl. Anlageverm. Bücherei	Ernst	3.400,00	2.864,22	0,00	0,00	2.864,22 €	- €	Regale wurden bestellt
365-03	Bewegl. Anlageverm. Kita Rasselbande	Engers	1.500,00	1.028,10	0,00	0,00	1.500,00 €	- €	Austausch Waschmaschine ist noch offen
365-03-9	Bewegl. Anlageverm. Kita Rasselbande LB 65	LB 6500 Wolf	1.000,00	649,00	0,00	0,00	649,00 €	- €	Maßnahme ist abgeschlossen
365-04	Bewegl. Anlageverm. Kiga Abenteuerland	Engers	11.100,00	5.158,00	-2.000,00	-2.000,00	11.100,00 €	- 2.000,00 €	Die restlichen Anschaffungen sind beauftragt
365-04-9	Bewegl. Anlageverm. Kiga Abenteuerl. LB 65	LB 6500 Wolf	10.000,00	430,78	0,00	0,00	430,78 €	- €	Maßnahme ist abgeschlossen
365-05	Bewegl. Anlageverm. Kita Hausener Rappelk.	Engers	7.100,00	4.363,23	-300,00	-4.363,23	7.100,00 €	- 4.363,23 €	(Ersatz Garderobenmöbel nach Wasserschaden 4.363,34 €, Einnahme durch Übernahme Versicherung). Die restlichen Anschaffungen sind beauftragt.
365-05-9	Bewegl. Anlageverm. Kita Hausener Rappelk.	LB 6500 Wolf	14.050,00	1.947,00	-2.500,00	0,00	1.947,00 €	- €	Maßnahme ist abgeschlossen
365-08	Bewegl. Anlageverm. Kita Villa Kunterbunt	Engers	0,00	6.479,92	0,00	-6.479,92	6.479,92 €	- 6.479,92 €	Anschaffung Magnetbausteine durch Spende

I-Nr.	Beschreibung	Zuständigkeit	Fortgeschr. Ansatz 2026	IST Ausgabe 2026	Ansatz Einnahme 2026	IST Einnahme	Hochrechnung inv. Ausgabe 2026	Hochrechnung inv. Einnahme 2026	Stellungnahme
366-04	Spielgeräte	Präger	6.000,00	5.560,09	0,00	0,00	6.000,00 €	- €	Die Geräte sind bzw. werden in 2026 bestellt
366-05	Sanierung Skaterpark Siemensstr.	Ernst / LB 6500 Wolf	0,00	0,00	-20.450,00	-20.450,00	- €	20.450,00 €	Fördermittel über Leader erhalten
424-02-1	BGA Waldschwimmbad	Ernst	6.707,75	11.062,13	-2.700,00	-7.376,88	20.062,13 €	- 16.376,88 €	Anschaffung erfolgt; es wird noch ein Sonnensegel (9.000 €) gekauft (Erstattung erfolgt über NApS)
424-02-3	Techn. Ausstatt. Waldschwimmbad	LB 6500 Wolf	98.000,00	0,00	-71.250,00	0,00	- €	- €	Ansatz für Förderung in 2027 neu angemeldet
424-02-4	neue Terrasse Waldschwimmbad	LB 6500 Wolf	9.492,25	2.583,94	0,00	0,00	3.500,00 €	- €	Maßnahme wurde begonnen
424-02-9	Neubau Waldschwimmbad	LB 6510 Wolf	400.000,00	48.995,92	0,00	-0,01	53.995,92 €	- €	Maßnahme abgeschlossen, Schlußverwendungsnachweis wurde zur Prüfung eingereicht
424-07	Bewegl. Anlageverm. Sportanl. ARS	Ernst	2.500,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	Der Verein hat die Anschaffung der Beleuchtung abgelehnt.
424-08-4	Investitionszusch. Winterrasenplatz SG Westerfeld	Ernst	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00 €	- €	Zuschuss wurde bereits ausbezahlt
424-12-1	Komplette Erneuerung Treppeanlage FLJ	Ernst / LB 6500 Wolf	0,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	Kein Abruf durch Verein in 2026
533-01	EDV, Hard- u. Software	LB 1049 Wolf	1.500,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00 €	- €	Unterjähriger Hardwaretausch und Serverbetreuung
533-02	Installation von Datenloggern	LB 1049 Wolf	9.000,00	1.925,40	0,00	0,00	9.000,00 €	- €	Datenlogger sind bestellt
533-03	Erwerb von beweglichen Sachen (Wasser)	LB 1049 Wolf	24.000,00	9.371,49	0,00	0,00	24.000,00 €	- €	Materialbestellungen werden noch vorgenommen
533-04	Erneuerung / Erweiterung Wassernetz	LB 1049 Wolf	380.000,00	16.453,88	0,00	0,00	380.000,00 €	- €	Maßnahmen sind angeschoben, auch WL Wirtschaftsdamm
533-08	Zuschuss aus Wasserbeiträgen	Corell		0,00	0,00	-3.922,84	- €	3.922,84 €	Weitere Einnahmen sind nicht zu erwarten
533-90	Investitionszuschuss WBV Usingen	Neuenfeldt	64.000,00	7.217,06	0,00	0,00	64.000,00 €	- €	Es ist aktuell davon auszugehen, dass der Zuschuss abgerufen wird.
534-11	Zusätzliche Hackschnitzellagerhalle	LB 6500 Wolf	280.000,00	224.849,73	0,00	0,00	227.890,41 €	- €	Maßnahme ist abgeschlossen
534-12	Erneuerung Technik Nahwärme	LB 6500 Wolf	7.500,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00 €	- €	Ausführung noch in 2026
538-10	Zuschuss aus Abwasserbeiträgen	LB 6515 Wolf	0,00	0,00	0,00	-7.020,41	- €	7.020,41 €	Weitere Einnahmen sind nicht zu erwarten
538-13	Kanalansanierung Brombacher Weg u. Wasserltg.	LB 6515 Wolf	330.000,00	535,50	0,00	0,00	330.000,00 €	- €	Maßnahme ist in der Umsetzung
538-14	Feinrechenanlage RÜ4 (Tanusstr./Dreschplatz)	LB 6515 Wolf	95.000,00	23.512,02	0,00	0,00	80.571,80 €	- €	Maßnahme ist abgeschlossen
538-99	Neue/Grundhafte San. Abwasserkanäle	LB 6515 Wolf	25.492,98	25.492,98	0,00	0,00	25.492,98 €	- €	Maßnahme ist abgeschlossen
541-38	Straßenbeleuchtung	LB 6500 Wolf	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00 €	- €	Unterjährige Instandsetzung / Lückenschluss
541-51	Vorplatz Breitestr. (im Zuge Ern. BHS)	LB 6500 Wolf	20.000,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	Maßnahme ist abgeschlossen, Gelder sollten im HH verbleiben bis zur finalen Förderungsprüfung durch HessenMobil
541-52	Vollerneu. Brücke U09 (Stabelsteiner Weg)	LB 6500 Wolf	0,00	720,33	0,00	0,00	720,33 €	- €	Mittel in 2027 neu angemeldet
541-56	Vollerneu. Brücke U14 (seitl. Usinger Str.)	LB 6500 Wolf	0,00	28.436,24	0,00	0,00	28.436,24 €	- €	Maßnahme ist abgeschlossen
541-59	Hochwassergefahrenabwehrleistung	LB 6500 Wolf	500.000,00	13.658,07	0,00	0,00	400.000,00 €	- €	Maßnahme ist in der Umsetzung
541-61	Rückbau Wendehammer Adam-Hall-Straße	LB 6500 Wolf	34.505,00	0,00	-34.505,00	0,00	- €	- €	Keine Umsetzung in 2026, Mittel in 2027 neu angemeldet
541-62	Neugestaltung "Neue Mitte" Anspach	BGM	0,00	11.864,36	0,00	-9.050,00	11.864,36 €	- 9.050,00 €	Sonnenschirm Neue Mitte
541-64	Straßensanierung Hinter dem Weiher	LB 6513 Wolf	300.000,00	14.210,98	0,00	0,00	150.000,00 €	- €	Maßnahme wurde begonnen
541-66	Treppenanlage Tanusstr./Altkönigstr.	LB 6500 Wolf	50.000,00	21.882,93	0,00	0,00	21.882,93 €	- €	Maßnahme ist abgeschlossen
541-68	Rückbau Ampelanlagen Hochwiese 1. Abschnitt	LB 6515 Wolf	70.000,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00 €	- €	Puffer für defekte und nicht mehr zu reparierende Ampelanlagen
547-02	Grundh. Erneuerung Bushaltestellen gem. Gesetz	LB 6500 Wolf	1.450.000,00	427.516,54	-870.000,00	0,00	900.000,00 €	- €	Maßnahme ist in der Umsetzung, Mittelabruf erfolgt über Usingen
553-05	Bewegl. Anlageverm. Friedhöfe	LB 6516 Wolf	11.000,00	0,00	0,00	0,00	11.000,00 €	- €	Umsetzung in 2026
553-14	Neuerstellung Wege Friedhof Anspach	LB 6516 Wolf	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00 €	- €	Materialkauf und Umsetzung erfolgt noch 2026
553-91	Grabstätten Friedhof Anspach	LB 6516 Wolf	0,00	0,00	-41.400,00	-35.578,00	- €	41.400,00 €	
553-93	Grabstätten Friedhof Seibelhohl	LB 6516 Wolf	0,00	0,00	-27.600,00	-4.955,00	- €	27.600,00 €	
553-94	Grabstätten Friedhof Mitte	LB 6516 Wolf	0,00	0,00	-41.400,00	-76.010,00	- €	76.010,00 €	
553-95	Grabstätten Friedhof Rod am Berg	LB 6516 Wolf	0,00	0,00	-13.800,00	-3.138,00	- €	13.800,00 €	
553-96	Grabstätten Friedhof Westerfeld	LB 6516 Wolf	0,00	0,00	-13.800,00	-10.141,00	- €	10.141,00 €	
555-01	An-/Verkauf bew. AV Forst	Schnorr/Forst	5.000,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00 €	- €	Anschaffung von Geräten
561-06	NKK Natürlicher Klimaschutz in Kommunen	LB 6521 Wolf	5.000,00	0,00	-4.000,00	0,00	5.000,00 €	- 4.000,00 €	Maßnahme wurde begonnen
573-03	Bewegl. Anlageverm. BGH NA	Ernst	6.810,00	6.037,95	0,00	0,00	6.037,95 €	- €	Anschaffungen sind erfolgt

I-Nr.	Beschreibung	Zuständigkeit	Fortgeschr. Ansatz 2026	IST Ausgabe 2026	Ansatz Einnahme 2026	IST Einnahme	Hochrechnung inv. Ausgabe 2026	Hochrechnung inv. Einnahme 2026	Stellungnahme
573-03-9	Bewegl. Anlageverm. BGH NA LB 65	LB 6500 Wolf	0,00	4.847,11	0,00	0,00	4.847,11 €	- €	Einbauküche Wohnung BGH abgeschlossen
573-07	Bewegl. Anlageverm. DGH Rod am Berg	Ernst	310,00	357,91	0,00	0,00	357,91 €	- €	Anschaffungen sind erfolgt
573-08	Bewegl. Anlageverm. DGH Hausen	Ernst	310,00	357,91	0,00	0,00	357,91 €	- €	Anschaffungen sind erfolgt
713-01-2	Aufweitung Zufahrt Brandholz von K723	LB 6500 Wolf	204.309,00	0,00	-204.309,00	0,00	- €	- €	Keine Umsetzung in 2026, Mittel in 2027 neu angemeldet
714-00-1	Erschl. Röhrlig unterhalb des RMD-Geländes	Corell	0,00	0,00	-761.625,00	0,00	- €	- €	Keine Umsetzung in 2026, Mittel in 2027 neu angemeldet
714-00-2	Erschl. Röhrlig unterhalb des RMD-Geländes	LB 6500 Wolf	16.275,00	0,00	-16.275,00	0,00	- €	- €	Keine Umsetzung in 2026, Mittel in 2027 neu angemeldet
714-00-3	Erschl. Röhrlig unterhalb des RMD-Geländes	LB 6500 Wolf	78.750,00	0,00	-78.750,00	0,00	- €	- €	Keine Umsetzung in 2026, Mittel in 2027 neu angemeldet
714-00-4	Erschl. Röhrlig unterhalb des RMD-Geländes	LB 6500 Wolf	391.650,00	0,00	-391.650,00	0,00	- €	- €	Keine Umsetzung in 2026, Mittel in 2027 neu angemeldet
726-00-2	DRK Erschließung Weilstraße Straße	LB 6500 Wolf	73.185,00	0,00	-73.185,00	0,00	- €	- €	Umsetzung Straßenbau in 2027
726-00-3	DRK Erschließung Weilstraße Wasser	LB 6500 Wolf	4.250,00	0,00	-4.250,00	0,00	2.038,02 €	- 2.038,02 €	Maßnahme ist abgeschlossen
726-00-4	DRK Erschließung Weilstraße Kanal	LB 6500 Wolf	4.250,00	0,00	-4.250,00	0,00	- €	- €	Maßnahme in 2025 abgeschlossen
726-00-5	DRK Erschließung Weilstraße RW	LB 6500 Wolf	17.000,00	0,00	-17.000,00	0,00	- €	- €	Umsetzung in 2027

Ergebnis finanzielle Leistungsfähigkeit Finanzstatusbericht

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Berechnung 31.08.2026	Ergebnis Neu-Anspach 31.08.2026	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	0,75	30%	grün (+) > 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) < 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75				
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5				
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25				
	defizitär (weniger als - 75 €) = 0				
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	1,00	5%	
	kein Bestand (< 0 €) = 0				
Fehlbeträge aus Vorjahren	kein Bestandswert=1	5%	1,00	5%	
	Ausweis eines Fehlbetragbestands=0				
Bestand an Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	1,00	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5				
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50%) = 0				
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter geprüften Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	1,00	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (< 0 €) = 0				
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	Kein Bestand = 1	5%	1,00	5%	
	Bestand bis 200 € = 0,5				
	Bestand über 200 € = 0				
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	Kein Bestand = 1	5%	0,00	0%	
	Bestand (>0 €) = 0				
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung	Saldo > 5 € = 1	30%	0,00	0%	
	im Korridor von 0 € bis 5 € = 0,5				
	Saldo < 0 € = 0				
		100%		55%	

Für den Finanzstatusbericht gibt es ein offizielles Muster zur Bewertung der finanziellen Situation der Kommune.

Hierbei werden verschiedene Indikatoren gewichtet. Unter Anwendung dieses Musters mit den prognostizierten Ergebnissen Neu-Anspachs im Vollzug 2026 (s. Spalte "Berechnung") ergibt sich für Neu-Anspach ein Wert von **55 %**. Damit wird der Finanzstatus mit **"gelb"** bewertet.